



Wil, 10. Januar 2007

Medienmitteilung

Über 700'000 Franken gesammelt

Die Sammelbemühungen der Stiftung Hof zu Wil für die 2. Bauetappe kommen voran: Dank einer grösseren Zuwendung sind inzwischen bereits über 700'000 Franken beisammen.

30 Fähnchen finden Platz an einer Fahnenstange beim Hof zu Wil, was bei voller Beflagung bedeutet: 1 Mio. Franken sind gesammelt. Noch ist es allerdings nicht so weit, aber immerhin 21 Fähnchen zieren inzwischen den ersten Masten des Spendenbarometers - jedes im Wert von 33'333 Franken - macht rund 700'000 Franken.

Unterstützung der öffentlichen Hand

Der Stiftungsrat ist dankbar und hoch erfreut über die vielen kleineren und grösseren Beiträge, die seit Sammelbeginn im Sommer 2006 einbezahlt wurden. Das spricht zum einen für die grosse Solidarität dem Hof gegenüber: zum anderen, dies auch angesichts der erfreulichen Unterstützung seitens der öffentlichen Hand, für die Qualität der anstehenden 2. Bauetappe. Bekanntlich werden bei Gesamtkosten von 10,7 Mio. Franken rund 5,8 Mio. Franken von Stadt Wil, Kanton und Bund beigesteuert.

Intensive Sammeltätigkeit

Freilich ist der Weg zum Sammelziel von 3 Mio. Franken bis 2009 noch weit und steinig. Trotzdem nähren die zahlreichen Spendeneingänge beim Stiftungsrat allmählich die Zuversicht, dass die Vorgabe zwar ehrgeizig, aber dennoch realistisch ist. Unter dem Motto „Jetzt machen wir Wil den Hof“ wurde ein Konzept entwickelt, welches verschiedene Zielgruppen abdeckt und somit ideelle und finanzielle Beiträge auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen erwirken soll. Ins Leben gerufen wurde sodann ein Patronatskomitee, welches unter der Leitung der amtierenden Regierungspräsidentin des Kantons St. Gallen, Karin Keller-Sutter, dank seiner persönlichen Kontakte zusätzlich als „Türöffner“ in Erscheinung zu treten vermag. Höhepunkt der angelaufenen Sammeltätigkeiten schliesslich ist das Hof-Turnier, zu welchem am 24./25. Mai

2008 die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Mitglieder des Hof-Ordens, die SympathisantInnen speziell dieser 2. Bauetappe, geniessen dabei freien Eintritt. Das entsprechende Organisationskomitee hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen.

Positive Zwischenbilanz

Nach einem halben Jahr intensiver Sammelanstrengungen darf der Stiftungsrat nun eine positive Zwischenbilanz ziehen. Massgeblich dazu beigetragen hat unlängst eine Spende der Ernst Göhner Stiftung, welche das Bauvorhaben bei gesicherter Finanzierung mit 400'000 Franken unterstützen wird.

Konto: 256-4060389.02A „Spenden 2. Bauetappe“, UBS Wil

Weitere Informationen zur 2. Bauetappe unter www.hofzuwil.ch

Für Rückfragen:

Bruno Gähwiler, Präsident des Stiftungsrates, Tel. 071 913 52 50

Andreas Nagel, Sekretär des Stiftungsrates, Tel. 071 913 52 96